



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr am 11.02.2016 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Tam Ofori-Thomas

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Volker Carstens	
Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt
Ratsfrau	Frau Monja Hörl	
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Ratsherr	Herr Joachim Schulz-tom Felde	
Ratsherr	Herr Frank Uhrhammer	- Vertr. für Frau Kühnast

Beratendes Mitglied

Stadtbrandmeister	Herr Heiko Hermonies	- fehlt entschuldigt
Vertreter des Seniorenbeirates	Herr Gernot Buxel	
Ev. Kindergarten	Frau Christine Luttmann	- fehlt entschuldigt
Elternvertreterin Kindergarten	Frau Gunda Schubbert-Wingerning	
Vertreter d. Präventionsrates	Herr Gustav Stegmann	

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Verw.-Ang.	Frau Karin Stegmann

Presse

Rotenburger Rundschau	Frau Christine Duensing
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Matthias Röhrs

Zuhörer: 1

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2015 |

	5	Sachstandsbericht des Präventionsrates und des Seniorenbeirates (bei Bedarf)
	6	Flüchtlingsunterbringungen in Visselhövede
017-2016	7	Zuschüsse im Haushaltsjahr 2016
011-2016	8	Auftragsvergabe - Kinderferienprogramm 2016
004-2016	9	Haus- und Benutzungsordnung, Benutzungsentgelt für das Haus der Bildung
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: Donnerstag, 02.06.2016 um 18 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Herr Ofori-Thomas begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2015

Die Niederschrift wird mit 5:0:1 Stimmen genehmigt.

5. Sachstandsbericht des Präventionsrates und des Seniorenbeirates

Herr Stegmann spricht an, dass der Präventionsrat außer der Flüchtlingshelfergruppe auch noch Arbeit in anderen Bereichen leiste, die momentan etwas in den Hintergrund getreten sei. Er berichtet von dem Event „internationales Kochen“, das im Januar stattgefunden habe und gut angenommen worden sei. Weiter werde sich der Präventionsrat an den Märkten beteiligen. Eine Veranstaltung „Tisch an Tisch“ (evtl. am 18.09.) sei auch wieder in Planung. Etwas entspannt habe sich die Situation für die Arbeitsgruppe Asyl/Flüchtlingshilfe, da es in den letzten Wochen keine Neuzuweisungen gegeben habe. Dadurch sei etwas Ruhe zum Durchschnaufen eingetreten. Auf dem letzten Treffen der Helfer sei darüber beraten worden, wie nach der „Willkommensphase“ die Integration stattfinden könnte.

Herr Ofori-Thomas lobt die Arbeit des Präventionsrates und den enormen Einsatz.

Herr Buxel weist auf die Veranstaltungen des Seniorenbeirates hin, die für das Jahr 2016 in Planung seien: Gedächtnistraining (12.04.), Steuerpflicht für Rentner, Medikamenteneinnahme und -missbrauch sowie Bestattungskultur - heute. Außerdem sei eine Aktion „Jung hilft Alt – Alt hilft Jung“ in Vorbereitung. Gespräche werden mit verschiedenen Institutionen (wie z.B. Schulen usw.) geführt, um das Interesse von Jugendlichen für dieses Projekt zu wecken.

6. Flüchtlingsunterbringungen in Visselhövede

Herr Goebel schließt sich dem Lob des Vorsitzenden an und betont, dass das was der Prä-

ventionsrat und die ehrenamtlichen Helfer in Visselhövede leisten enorm sei, denn die zu leistende Arbeit und Organisation sei im Laufe des letzten Jahres sehr viel intensiver geworden. Viele Helfer seien von Anfang an dabei und hätten viele Stunden investiert somit habe er auch Verständnis dafür, dass die Kondition nachlasse. Diese Aktivitäten hätten der Stadt einen großen Vorsprung gegenüber anderen Kommunen gegeben.

Die Unterbringung, der der Stadt zugewiesenen Personen habe bis jetzt gut geklappt, da es einige Wohnungsleerstände gegeben habe. Die Stadt profitiere vom Campus in der ehem. Kaserne, darum seien in den letzten Monaten keine weiteren Zuweisungen für die Stadt erfolgt. Für Ende März sei angekündigt, dass neue Zuweisungsquoten bekannt gegeben werden. Falls Visselhövede weitere Personen unterbringen müsse, werde die Situation brenzlich. Die Kommunikation mit den Vermietern klappe dank Herrn Grünhagen, der eine große Akzeptanz bei den Vermietern genieße, sehr gut. Er spricht den erheblichen Verwaltungsaufwand an, der einiges an Arbeitszeit binde.

Herr Goebel teilt mit, dass extra ein Stadtplan für die Flüchtlinge im Campus erstellt worden sei, auf dem die markanten Punkte in arabischer Sprache erklärt seien. Aus urheberrechtlichen Gründen dürfe dieser nur an Flüchtlinge ausgehändigt werden.

Herr Stegmann weist darauf hin, dass die Flüchtlinge nicht nur als Belastung gesehen werden dürfen, sondern auch Vorteile wie z.B. Kaufkraft bringen und den demographischen Wandel beeinflussen könnten.

017-2016

7. Zuschüsse im Haushaltsjahr 2016

Nach Erläuterungen durch **Herrn Grünhagen** beschließt der Ausschuss:

Der Auszahlung der beantragten Zuschüsse wird wie folgt zugestimmt:

	Verein	Zuschüsse
a)	Diakonisches Werk Kirchenkreis Rotenburg	212,50 €
b)	Verein für Sozialmedizin Bremervörde e.V.	850,00 €
c)	Seniorenbeirat	1.700,00 €
d)	Die Tafel	2.000,00 €
e)	MTV Jeddingen	1.678,50 €
f)	SV Schwitschen	2.850,00 €
g)	Schützenverein Hiddingen	405,27 €

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

011-2016

8. Auftragsvergabe - Kinderferienprogramm 2016

Der Ausschuss beschließt:

Der Verein für sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe e.V. (So-Fa), Obernstr. 47, 28832 Achim, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Jan Dieter Junge wird beauftragt, das städtische Kinderferienprogramm 2016 in Visselhövede für 10.000,00 € durchzuführen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

004-2016

9. Haus- und Benutzungsordnung, Benutzungsentgelt für das Haus der Bildung

Frau Stegmann gibt Erläuterungen zur Vorlage und betont, dass die Benutzungsordnung

möglichst einfach gestaltet worden sei und um eine Grundlage zu haben, von den Betriebskosten wieder etwas hereinzubekommen.

Auf Nachfrage von **Herrn Ofori-Thomas** (im Auftrage von Frau Kühnast), ob ein neues Nutzungskonzept für die weitere Zukunft erarbeitet werde, antwortet **Frau Stegmann**, dass das Haus rege genutzt werde und es gut sei, dass die Stadt so etwas anbieten könne.

Der Ausschuss beschließt:

Der Haus- und Benutzungsordnung sowie der Übersicht Benutzungsentgelt für das Haus der Bildung wird in den der Vorlage anliegend beigefügten Fassungen (Anlage 1 und Anlage 2) zugestimmt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

10.1. Herr Goebel informiert zum **Feuerwehrbedarfsplan**, dass die Bestandsaufnahme zu den Gebäuden und Fahrzeugen erfolgt sei. Die Auswertungen zu den Feuerwehrkameraden wie z.B. Altersstruktur, Gesundheitsstand usw. seien noch nicht vollständig. Wichtig sei, dass hier verlässliche Werte ermittelt werden. Für die Funktionalität der Gebäude in Visselhövede seien schon einige Investitionen erfolgt. Zur Begutachtung und Beratung des Umbaus der Sanitäranlagen sei ein Fachingenieur von der Feuerwehrunfallkasse hinzugezogen worden, der sein „OK“ für den Umbau gegeben habe.

10.2. Herr Goebel weist darauf hin, dass die **Zweckvereinbarung** zur Einrichtung einer gemeinsam betriebenen örtlichen Einsatzleitung der Freiwilligen Feuerwehren im Brandabschnitt Süd des Landkreises unterzeichnet sei.

10.3. Auf Nachfrage von **Herrn Schulz-tom Felde** wie lange der „**Bestandsschutz**“ gelte, wenn Umbaumaßnahmen erfolgen, antwortet **Frau Stegmann**, dass der Bestandsschutz aufhöre, wenn z.B. ein Anbau baulich genehmigt werden müsse.

10.4. Herr Grünhagen teilt mit, dass „SoFa e.V.“ kurz vor dem Sitzungstermin die **Abrechnung** für den **Jugendtreff** übermittelt habe.

Auf Nachfrage ist sich der Ausschuss einig, bei Bedarf im Büro von Herrn Grünhagen Einsicht in die Aufstellung von SoFA zu nehmen.

11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

12. Nächste Sitzung geplant: Donnerstag, 02.06.2016 um 18 Uhr

Es wird vorgeschlagen, vor der nächsten Sitzung eine Besichtigung des Bahnhofgebäudes vorzunehmen und diese dort durchzuführen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:00 Uhr.

Tam Ofori-Thomas
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll